

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes Schleswig-Holstein ist in der Verfassungsschutzabteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)
für den Bereich der IT mit dem Schwerpunkt der technischen Auswertung und
Analyseunterstützung

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Extremistische Bestrebungen aus allen Phänomenbereichen nutzen den Cyber- und Informationsraum zu Kommunikations- und Propagandazwecken. Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz umfasst zur Weiterentwicklung und Stärkung der technischen Auswertung und Analyseunterstützung folgende Aufgaben:

- Die Entwicklung von Strategien und Lösungen im Bereich der Datengewinnung und Datenanalyse;
- die strategische IT-Steuerung bzw. das IT-Controlling, die Weiterentwicklung, Überwachung und Optimierung der abteilungseigenen IT-Infrastruktur;
- den Second-Level-Support;
- die allgemeine Administration sowie Betrieb und Wartung der abteilungseigenen Hard- und Software;

Das Anforderungsprofil:

Wir erwarten von Ihnen neben einer der angestrebten Tätigkeit angemessenen, besonderen persönlichen Integrität

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt allgemeine Dienste (zuvor: gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) oder
- ein abgeschlossenes Bachelorstudium vorzugsweise der Informatik, Mathematik oder sonstiger vergleichbarer naturwissenschaftlicher oder technischer Ausrichtung;
- ein umfassendes Verständnis und ausgeprägte Fähigkeiten im Bereich der Informationstechnologien;
- eine besondere Affinität für den Cyber- und Informationsraum sowie für moderne Kommunikationsmedien;
- Kenntnisse der technischen Leitlinien des BSI und der Funktionsweise elektronischer Informations- und Kommunikationsmedien sowie gegenwärtiger Betriebssysteme und Systemumgebungen;
- Kenntnisse mindestens einer modernen Programmiersprache;

- übergreifende Kenntnisse auf den unterschiedlichen Teilgebieten der Systemtechnik, theoretische und praktische Erfahrungen in der Programmierung, Projekterfahrung sowie fundierte Kenntnisse im Hardwarebereich;
- Kenntnisse in der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit Hilfe von Datenbanken bzw. BigData-Frameworks;
- Kompetenzen im Bereich des maschinellen Lernens;
- ein überdurchschnittliches Interesse an gesellschaftspolitischen Fragestellungen sowie Verständnis für die besonderen Belange eines Nachrichtendienstes.

Wünschenswert sind außerdem:

- Innovationsfähigkeit, Initiative und Engagement;
- eine gründliche und selbständige Arbeitsweise sowie die Fähigkeit, in der mündlichen und schriftlichen Darstellung auch komplexe Sachverhalte anschaulich zu erklären und detaillierte Analysen verständlich zu erläutern;
- eine hohe Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft zu Dienstreisen im Bundesgebiet sowie zum Dienst zu ungünstigen Zeiten;
- weitere Fremdsprachenkenntnisse neben Kenntnissen der englischen Sprache.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit;
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis zur Besoldungsgruppe A 12 und bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 12 TV-L-IT möglich;
- eine Sicherheitszulage für die Dauer der Verwendung in der Verfassungsschutzabteilung.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) zu unterziehen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bei einer erstmaligen Verwendung im Verfassungsschutz sind innerhalb des ersten Jahres zwei Module mit einer Dauer von je drei Wochen an der Akademie für Verfassungsschutz zu besuchen. Darüber hinaus sind weitere, fachbezogene Lehrgänge mit einer Dauer bis zu einer Woche an der Akademie für Verfassungsschutz obligatorisch.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen

Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30. April 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Birte Spilker an folgende E-Mail-Adresse: birte.spilker@im.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birte Spilker mit folgender E-Mail-Adresse: birte.spilker@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2951 und die Personalreferentin, Frau Anne Lehrke-Hansen mit folgender E-Mail-Adresse: anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2713, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Referatsleiter Herrn Sven Kahle mit folgender E-Mail-Adresse: sven.kahle@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-3539.